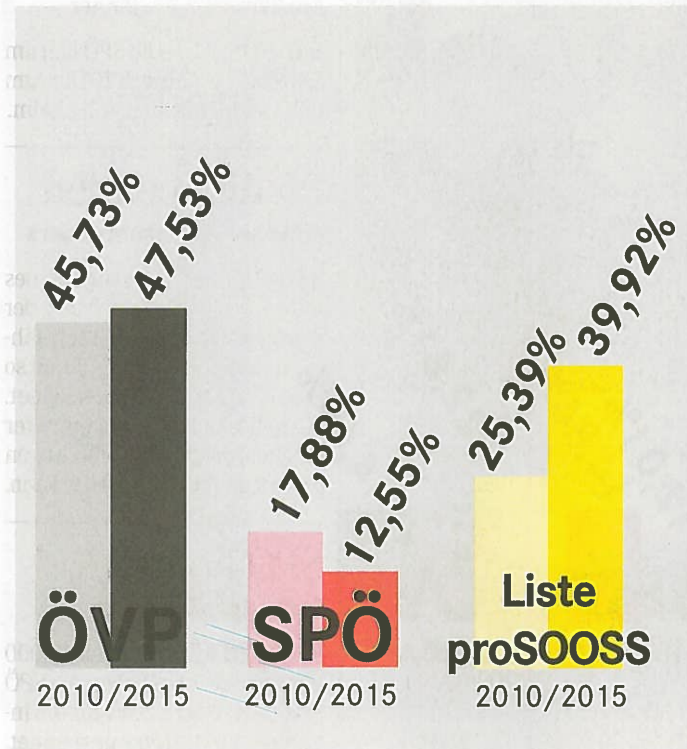


# Sooß



## proSooss legt deutlich zu 14,53% mehr für die Bürgerliste

**SOOSS.** - Ein sanftes Plus für die ÖVP, ein satter Zuwachs für die Bürgerliste proSooss: Das ist das Ergebnis der Gemeinderatswahl im Weinort Sooß.

45,73% der Sooßer hatten der ÖVP unter Bgm. Helene Schwarz 2010 ihre Stimme gegeben, vergangenen Sonntag waren es mit 47,53% um 1,8% mehr. Damit hält die Volkspartei ihre 9 von insgesamt 19 Mandaten im Weinort. Bgm. Helene Schwarz will das Ergebnis allerdings vorerst nicht kommentieren. „Ich muss erst Gespräche führen“, zeigt sich die Ortschefin wortkarg.

Die Sooßer SPÖ muss ein Minus von 5,33% hinnehmen und verliert eines ihrer drei Mandate. Machten 2010 noch 18,88% der Sooßer ihr Kreuzerl bei der SPÖ, so waren es heuer nur mehr 12,55%.

Ganz anders sieht die Sache bei der Bürgerliste proSooss aus. Dort kann sich Peter Koternetz mit seinem Team über einen satten Zuwachs von 14,53% und damit ein Plus von drei Mandaten freuen. Damit wird proSooss mit insgesamt 8 Personen im Sooßer Gemeinderat vertreten sein. 39,92% der Wahlberechtigten gaben ihre

Stimme der Bürgerliste, 2010 waren es 25,39% gewesen. Die Liste profitiert damit auch vom nicht mehr Kandidieren der zweiten Sooßer Bürgerliste WISO, die 2010 noch 11,01% der Stimmen für sich verbuchen konnte. „Wir sind sehr glücklich über das Ergebnis, das ist ein tolles Votum“, zieht Peter Koternetz Bilanz. „Es freut uns, dass die Bürger die Arbeit gesehen haben, die wir die letzten Jahre geleistet haben.“ Die Stärke der Bürgerliste ist das Team, da ist sich Koternetz sicher. „Wir ziehen an einem Strang und stehen für alles offen“, meint Koternetz. „Die ÖVP wird sich überlegen müssen, was sie möchte. Wir gehen davon aus, dass Helene Schwarz nun an uns herantreten wird und werden gerne Gespräche führen.“

Auch in Sooß hat die Wahlbeteiligung übrigens abgenommen, liegt aber mit 68,4% leicht über dem landesweiten Durchschnitt von 65,82%. Aber: 2010 waren noch 74,06% zur Urne gegangen.